

H-moll

Komm doch zu Mir, o Sün - der, säu - me nicht, du suchst das  
 O komm zu Mir! Du findest kein'n Frie - den hier. Du quälst dich  
 Und wenn du Bu - ße tust und kommst noch heut,nehm' Ich dich

Glück, dass findest du nur im Him - mel. Du hast kein  
 sehr, bist noch in Sünd ge - bun - den. Die Seel' ist  
 an, als Kind aus lau - ter Gna - de. Die Sün - den

Ziel und lebst weit von dem Licht, o komm zu  
 wund, du bie - test Gift nur ihr, o komm zu  
 tilg' Ich, schenk' dir ew - ge Freud', zum Him - mel

Mir und lass das Welt - ge - tüm - mel. Dich  
 Mir, Ich hei - le dei - ne Wun - den.  
 führ' Ich dich auf sel - gem Pfa - de.

hab' Ich in die Hand ge - schrie - ben dort, Ich

be - te - te und litt an je - nem Ort. Ja,

dei - nen Na - men schrieb Ich ein mit Blut, auch

heu - te noch Mein Blut viel Wun - der tut. Um

dei - ne Seel' Ich rang auf Gol - ga - tha, Ich

geb' dir Freud' und bin dir im - mer nah. O

komm zu Mir, Ich schen - ke dir viel Glück, zu

ge - hen die - sen schwe - ren ird' - schen Pfad.